Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Regionalverband Salzburger Seenland

Ausgabe 09/2008

regionINFO

Heizen mit Holz
Schutz des Klimas und der Geldbörse

Ölpreise auf Rekordniveau
Spritsparen beim Autofahren

Kurse für das Herbstsemester 2008/09
Bildungsverbund Salzburger Seenland

Anpfiff zur Fahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

DER SALZBURGER VERKEHRSVERBUND BRINGT FUSSBALLFANS SICHER UND SCHNELL IN DIE RED BULL ARENA.

Die Förderung umweltfreundlicher Mobilität ist der Salzburger Verkehrsverbund GmbH naturgemäß ein großes Anliegen und so hält die SVG immer wieder Ausschau nach Kooperationen, die für Bus- und Bahnfahrer ein zusätzlicher Bonus und für bisher eingefleischte Autofahrer ein Anreiz zum Umstieg auf den öffentlichen Verkehr sind.

Diesmal dürfen sich speziell die Fußballfans freuen. Um den Anteil an Stadionbesuchern, die mit dem öffentlichen Verkehr zu den Spielen des FC Red Bull Salzburg anreisen zu steigern, wurde mit dem Fußballbundesligisten ausgehandelt, dass Eintrittskarten zu den Spielen der Red Bulls ab sofort als Fahrscheine auf sämtlichen Bus- und Bahnlinien im gesamten Salzburger Verkehrsverbund, also auch im Salzburger Seenland, anerkannt werden.

Die Eintrittskarten gelten dabei ohne weitere Aufzahlung am jeweiligen Spieltag ab sechs Stunden vor Spielbeginn bis Betriebsende der öffentlichen Verkehrsmittel. Dieses Angebot gilt auch für den Besuch von Spielen der Red Bull Juniors. Die Anbindung der Red Bull Arena in Wals-Siezenheim ist optimal. Fußballfans können sowohl mit der Bahn (Linie S 3: Ausstiegshaltestelle Salzburg Taxham Europark) als auch mit den Bussen der Linien 1 und 28 (Ausstiegshaltestelle Kleßheim EM-Stadion bzw. Red Bull Arena) vom Hauptbahnhof kommend anreisen. Die Busse und Züge erreichen das Fußballstadion in kurzen Intervallen, an Spieltagen wird das Angebot noch verstärkt. Aus dem Salzburger Seenland fahren die Linien 120, 130, 131, 140, 141 und die S2 zum Salzburger Hauptbahnhof.

Die Erfahrungen aus der Vergangenheit sowohl bei Bundesliga Spielen, als auch bei den Spielen der EURO 2008, haben gezeigt, dass schon heute viele Fans gerne bereit sind auf Ihren PKW zu verzichten und Bus und Bahn für die Anreise zu den Fußballspielen zu nutzen. Wie die EURO 2008 bewiesen hat, stellt der SVV ausreichend Kapazitäten zur Verfügung, um auch ein ausgebautes und ausverkauftes Stadion optimal zu bedienen. Die Rückmeldungen der Stadionbesucher, die auf den bequemen und umweltfreundlichen öffentlichen Verkehr umsteigen, sind äußerst positiv. Der Salzburger Verkehrsverbund hofft, mit der Aktion „Eintrittskarte = Fahrschein“ noch mehr Fußballfans zum Umsteigen auf den öffentlichen Verkehr zu bewegen.

INFO

***Nähere Infos** zum Angebot des Salzburger Verkehrsverbundes finden Sie unter www.svv-info.at .*

Aktion „Eintrittskarte = Fahrschein“

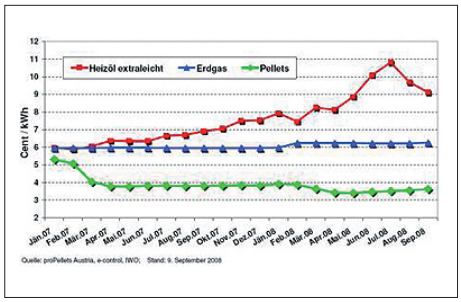
Heizen mit Holz

SCHUTZ DES KLIMAS UND DER GELDBÖRSE

Heizen mit Holz liegt voll im Trend. Holz ist ein erneuerbarer, nachwachsender Energieträger, der in heimischen Wäldern im Überfluss wächst und uns damit unabhängiger von Energieimporten macht. Das Heizen mit Holz in modernen Heizungen ist bequem und umweltfreundlich und schützt unser Klima. Vor allem aber die Preisentwicklungen der fossilen Energieträger Heizöl und Erdgas haben den Wechsel zu Holzheizungen attraktiv gemacht, da die Heizkosten erheblich reduziert werden.

Geht man von einem Heizölbedarf für ein typisches Einfamilienhaus von 3.000 l Heizöl pro Jahr und einem Heizölpreis von 0,9 €/l aus, so ergibt das Brennstoffkosten von 2.700 € pro Jahr. Demgegenüber steht ein Pelletsbedarf von rund 6.400 kg. Bei einer Preisannahme von 200 €/t ergeben sich Brennstoffkosten von 1.280 €, also ein Ersparnis von 1.420 € pro Jahr. Der Umstieg wird durch das Land mit bis zu 3.900 € gefördert. Hinzu kommt bis 30.11.2008 eine Förderung von 800 € für Pelletsanlagen bzw. 400 € für Hackgut und Scheitholzanlagen durch den Klima- und Energiefonds. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Energieberatung Salzburg (Tel. 0662/8042-3863, www.fordermanager.net). Für Förderungen im Bereich der Landwirtschaft kontaktieren Sie die Bezirksbauerkammer (Tel. 0662/457365).

Das Heizen mit Holz kann auf vielfältige Weise erfolgen. Die Möglichkeiten reichen vom Kachelofen, über die moderne Scheitholzfeuerung bis zu Pellets- oder Hackgutanlagen. Die Nutzung von Biomasse kann aber natürlich durch den Anschluss an Biomasse Nahwärmeanlagen oder an die in letzter Zeit stark boomenden Mikronetze erfolgen. Hier werden benachbarte Gebäude durch eine gemeinsame Heizanlage und ein Wärmenetz versorgt. Der Vorteil sind die geringeren Investitionen im Vergleich zu Einzelanlagen. Allerdings ist dabei auf eine ausreichende Wärmebelegung zu achten, um Leitungsverluste einzuschränken. Das heißt, dass die Netzlängen im Verhältnis zum Wärmebedarf nicht überproportional sein dürfen. Als Faustregel kann man davon ausgehen, dass je Trassenlaufmeter 80 Liter Heizöl oder dessen Äquivalent anderer Energieträger ersetzt werden soll. Beratung zu Technik, Wirtschaftlichkeit und Förderung von Mikronetzen und Biomasse Nahwärmeanlagen erhalten Sie beim Amt der Salzburger Landesregierung (Frau Plainer, Tel. 0662/8042-2395).



INFO

Generelle Informationen *zum Heizen mit Holz erhalten Sie unter der Internetadresse www.holzwaerme.at.*

Warum werden Elektroaltgeräte getrennt gesammelt?

SCHADSTOFFE, INSBESONDERE SCHWERMETALLE IM HAUSABFALL, SOLLEN REDUZIERT WERDEN

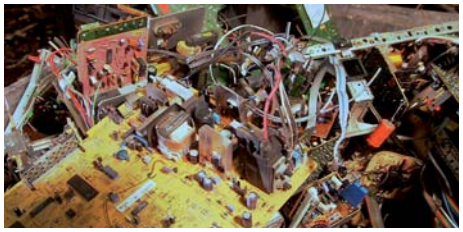
Ziel der getrennten Sammlung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten ist einerseits die Schadstoffbelastung des Hausmülls weiter zu reduzieren und andererseits wertvolle Rohstoffe umweltschonend wiederzugewinnen. Insbesondere Schwermetalle belasten den Hausmüll. Quecksilber ist in vielen (älteren) Geräten in unterschiedlicher Form vorhanden, wie beispielsweise in Schaltern und in integrierten Kleinbatterien, die für den Konsumenten oft gar nicht erkennbar sind. Auch PCB-hältige Bauteile finden sich beispielsweise in Waschmaschinen, wo sie in Kondensatoren verwendet wurden.
EAG enthalten aber auch wertvolle Ressourcen. Waschmaschinen, Geschirrspüler und Computergehäuse sind zum Großteil aus Eisen, einem gerade durch die gestiegene Nachfrage begehrten Rohstoff. Kupfer in Kabeln sowie Gold und Silber auf Platinen sind weitere Beispiele für das Wertstoffpotenzial in Elektroaltgeräten.

Was sind eigentlich Elektro- und Elektronik-Altgeräte?
Der Begriff Elektro- und Elektronik-Altgeräte ist weit gefasst und beinhaltet viele Geräte, die im Haushalt Verwendung finden.
Waschmaschinen, Wäschetrockner, Geschirrspüler, Herde, Mikrowellengeräte, elektrische Heizgeräte, Kühl- und Gefriergeräte, Staubsauger, Nähmaschinen, Kaffeemaschinen, Toaster, elektrische Messer, Rasierapparate, Haartrockner, elektrische Zahnbürsten, Waagen, PCs, Taschenrechner, Handys, Telefone, Anrufbeantworter, Fernseher, Radios, Videokameras, CD/DVD-Player, Leuchtstofflampen, Bohrmaschinen, Sägen, elektrische Eisenbahnen, Videospielkonsolen, Fahrradcomputer usw.

Wie funktioniert die Sammlung?
Am Altstoffsammelhof Ihrer Gemeinde können Sie Ihre Altgeräte in fünf verschiedenen Kategorien abgeben:
- Großgeräte (zB E-Herd, Geschirrspüler)
- Kühl- und Gefriergeräte
- Bildschirmgeräte (zB Fernseher, Computerbildschirm)
- Elektrokleingeräte (zB Videorecorder, Rasierapparat, Kaffeemaschine)
- Gasentladungslampen (Leuchtstofflampen)

Diese Kategorien entsprechen der derzeitigen Praxis in der Sammlung und nehmen bereits Rücksicht auf die unterschiedlichen Anforderungen bei der Verwertung der Geräte.

Jeder private Haushalt kann seine Elektro- und Elektronik-Altgeräte beim Altstoffsammelhof der Gemeinde kostenlos abgeben. Beim Kauf eines neuen Gerätes kann ein Altgerät (mit derselben Funktion) beim Handel ebenfalls kostenlos zurückgegeben werden. Diese Rücknahmeverpflichtung für den Handel gilt allerdings nur, wenn die Verkaufsfläche mehr als 150 Quadratmeter beträgt. Eine Ausnahme gibt es für kleinere Händler. Diese müssen aber den Kunden informieren, wenn sie keine Altgeräte zurücknehmen wollen.



Salzburger Seenland – eine Modellregion mit Blick in die Zukunft!

EINIGE BANKEN IN DER REGION SALZBURGER SEENLAND PLANEN EIN GEMEINSAMES VORGEHEN IN SACHEN ENERGIEEFFIZIENZ UND ERNEUERBARE ENERGIETRÄGER!

Das Thema Energie ist in aller Munde. Der Klimawandel bedroht Lebensräume und Ökosysteme, die hohen Energiepreise treiben die Inflation und auch der einzelne Bürger weiß nur allzu gut wie schwierig es ist, sich für den kommenden Winter zu rüsten.

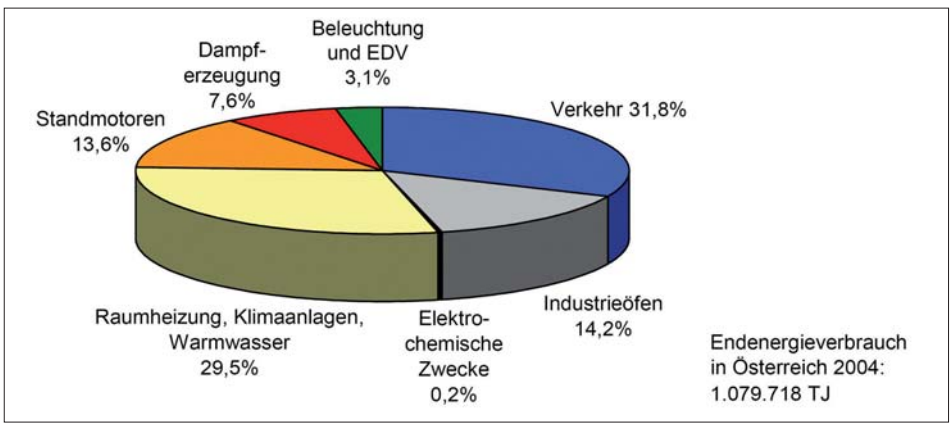
Im Sinne dieser Problematik haben sich einige Banken dazu entschlossen, in den nächsten Monaten ein Angebotspaket für die Bürger in der Region zu schnüren. Denn das Salzburger Seenland soll, unterstützt durch den Regionalverband Salzburger Seenland, eine Vorreiterrolle in Sachen regionaler Energiekonzepte einnehmen.

Bereits jetzt fließen inklusive Steuern und Abgaben etwa € 50 Mio. pro Jahr an Geldmittel – also € 1.000 je Einwohner und Jahr – für fossile Energieträger im Bereich Wärme, Strom und Verkehr im Bereich der privaten Haushalte aus dieser Region ab. Dies ist ein beträchtlicher Wertschöpfungsverlust, welcher durch eine intelligente Regionalpolitik und vorausblickendes Handeln in einem beträchtlichen Ausmaß reduziert werden kann.

Es ist kein Geheimnis mehr – Energieeinsparung als die Technologie der Zukunft!

Eine Potentialstudie zeigt den Weg auf: Auffällig ist das beträchtliche Einsparpotenzial durch Sanierungen und Energieeinsparungsmaßnahmen in der Region. Es ließe sich zum Beispiel mittelfristig (bis etwa 2015) der Wärmeverbrauch der Haushalte bei einer jährlichen Sanierungsquote von 4 % und Effizienzsteigerungen in der Haustechnik um etwa 20 % senken. Die dadurch „gewonnenen“ 4 Mio. € pro Jahr bleiben in der Region und steigern die Wertschöpfung um 80 € je Einwohner – Geld, das wir alle in Zeiten hoher Lebenshaltungskosten dringend benötigen.

Der Regionalverband arbeitet mit Experten an einem umfassenden Programm mit der Ausarbeitung konkreter Ziele. Einige Banken haben bereits ihre Kooperation erklärt und werden in den nächsten Monaten mit Angeboten in diesem Bereich auf die Menschen der Region zukommen.



Spritsparen beim Autofahren (stehen)

ÖLPREISE AUF REKORDNIVEAU - IM STAND GELD SPAREN UND KLIMASCHONEND FAHREN

Immer wieder trifft man auf Autos, die ohne einen Nutzen unser Klima aber auch die Geldtasche des Besitzers belasten. Haben auch Sie sich schon einmal über den Lärm, den Gestank und die Unvernunft durch das Motorlaufenlassen eines Mitmenschen geärgert? Ganz übel bestellt ist es mit der Abstellmoral bei manchen LKW Lenkern, die am Ladeplatz ewig den Motor laufen lassen (Nicht damit gemeint ist das notwendige Motorlaufenlassen vor dem Wegfahren, um die Druckluftbremsen aufzupumpen, aber auch hier gäbe es sicherlich technische Möglichkeiten zu Verbesserung).

Ist es Ihnen aber nicht auch schon selbst passiert, dass Sie im Stillstand den Motor nicht abgestellt haben? Das Laufen des Motors am Stand ist sinnlos verschwendete Energie und teures Geld.
Ein paar Beispiele gefällig?
Ein Halt mit laufenden Motor an der Kassa und an der Essensausgabe beim Schnellrestaurant dauert mit Anstellen oft 5 bis 10 Minuten. Der Stopp beim Bahnübergang nochmals 5 Minuten. Gerade die Rotphase erwischt und drei mal hintereinander 2 Minuten Rot gehabt? Und auch das noch! Schon wieder eine Baustelle mit Ampel – 3 Minuten warten. Ein schneller Einkauf in der Trafik – noch mal 3 Minuten laufender Motor im unbesetzten Fahrzeug. Und weiter geht's in die Tiefgarage. 3 Autos vor mir am Schranken und schon sind es wieder 3 Minuten. Das sind im Gesamten 25 Minuten in welchen der Motor unseres KFZ gelaufen ist ohne auch nur einen Meter zurückzulegen.

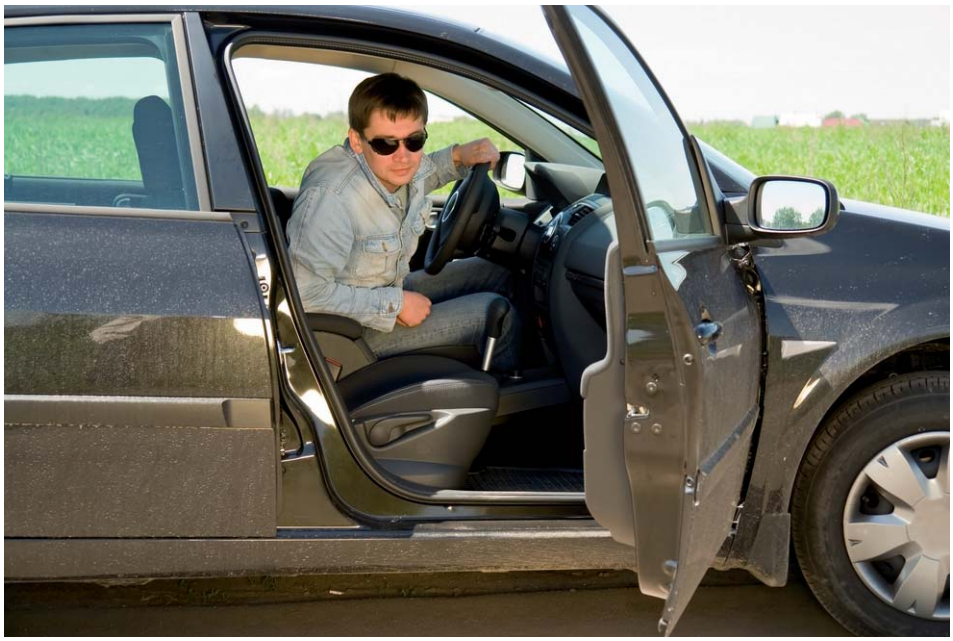
Der laufende Motor im Stillstand benötigt ca. 1,5 Liter Treibstoff pro Stunde. Lässt man also den Motor 5 Minuten am Stand laufen entspricht das einer Strecke von 1,5 bis 2 km, die man mit dem eingesparten Treibstoff zurücklegen könnte. Mit anderen Worten: Obiges Beispiel (25 Minuten Stillstand pro Tag bei laufendem Motor) kostet bei den derzeitigen Dieselpreisen (1,40 Euro) im Monat mehr als 25 Euro! Das belastet nicht nur unnötig Ihre Geldtasche, sondern auch unser aller Klima. - Was also tun? Rechnen Sie doch einmal Ihre Stopps zusammen, wo Sie den Motor abstellen könnten. Stopps ab 20 bis 30 Sekunden rentieren sich bereits fürs Abschalten. Also: Motor aus bei langen Ampelphasen, bei Bahnübergängen und beim Schnellimbiss. Bei modernen Autos muss man auch keine Angst mehr haben, dass diese nicht mehr Anspringen: Klimaschutz ist oftmals nur eine Frage der Gewohnheit! Manche Autos machen das bereits jetzt völlig von selbst: Autos mit Selbstabschaltung, Elektroautos und Hybridfahrzeuge verpesten längst nicht mehr unsere Umwelt wenn sie im Stillstand sind.

Achten Sie auch auf andere Möglichkeiten beim Spritsparen – In zahlreichen Broschüren gibt es Tipps fürs Treibstoffsparen. Eine vorausschauende und moderate Fahrweise hat dabei die höchsten Einsparungspotenziale. Noch besser – bilden Sie Fahrgemeinschaften, nützen Sie das Rad oder die Öffis und gehen Sie kurze Strecken wenn möglich zu Fuß. Wir sollten aufhören über hohe Spritpreise zu jammern. Diese werden ohnehin weiter steigen. Schauen wir doch vielmehr auf unsere Einsparungspotenziale: Durch spritsparende Fahrweise bis zu 15% weniger Treibstoffverbrauch und die Forderung, dass die Steuermehreinnahmen aus dem Treibstoffverbrauch in CO_2 Reduktionsmaßnahmen investiert werden. Zum Beispiel – in attraktive Öffis. Die Zukunft hat bereits begonnen!

© Klimabündnis

Miteinander mobil

WENIGER VERKEHRSAUFKOMMEN, WENIGER AUSSTOSS VON KLIMASCHÄDLICHEM CO_2, WENIGER ZAHLEN FÜRS FAHREN



Wir haben uns inzwischen schon daran gewöhnt, dass massive Staus zum traurigen Alltag auf unseren Straßen gehören. Ein Hauptgrund: Die Autos hierzulande sind sehr dünn besetzt. Lediglich in jedem fünften Auto sitzt mehr als eine Person. Was liegt also näher, als dem Dilemma mit Fahrgemeinschaften zu begegnen?

Für ein mobiles Miteinander in Fahrgemeinschaften spricht einerseits eine Verringerung des Ausstoßes von Schadstoffen und andererseits die Tatsache, dass Fahren in der Gemeinschaft auch wesentlich billiger kommt. Geteilte Fahrtkosten machen eben nur einen Bruchteil aus.

Die Gemeinden Bergheim, Berndorf, Elixhausen, Eugendorf, Hallwang, Henndorf, Köstendorf, Mattsee, Neumarkt, Obertrum, Schleedorf, Seeham, Seekirchen und Straßwalchen haben sich daher entschlossen, Mitfahrbörsen auf Ihren Internet-Webseiten zu installieren. Dort kann man Fahrer bzw. Mitfahrer suchen und finden, um gemeinsam in die Arbeit zu fahren, wöchentliche Fahrten zur Schule bzw. Universität zu organisieren oder ganz einfach private Wege miteinander zu teilen.

Kostenlos GPS Daten herunterladen

RAD- UND WANDERWEGE SOWIE LAUFSTRECKEN IM SALZBURGER SEENLAND SIND MIT GPS VERMESSEN

Nun ist es geschafft! Die Rad- und Wanderwege sowie die Laufstrecken der Region Salzburger Seenland sind seit 1. September 2008 kostenlos auf der Homepage des Regionalverbandes Salzburger Seenland www.rv-salzburger-seenland.at verfügbar.
Alle 62 Wandertouren, 9 Radtouren und 14 Laufstrecken sind mit modernster GPS Technik vermessen und können kostenlos heruntergeladen werden. Ausser den Streckendaten können Sie die Höhenprofile, Höhenmeter, Schwierigkeitsgrade und weitere Daten für Ihre ausgewählte Strecke abfragen.
Weiters haben die Gemeinden und die Region Salzburger Seenland die Beschilderungen der verschiedenen Freizeitwege erneuert bzw. aktualisiert. Parallel dazu wird derzeit an einer Überarbeitung und Neuauflage der Infokarte der Region Salzburger Seenland gearbeitet, in der auch alle Wege und Laufstrecken aktualisiert werden. Sollte trotz Engagement in den Gemeinden und der Region einmal eine Tafel oder ein Wegweiser fehlen, so ersuchen wir um eine kurze Mitteilung (office@rvss.at), damit wir diesen Missstand beheben können.

Auf diesem Wege möchten wir auch allen Beteiligten wie Grundeigentümern, Weganrainern und Mitarbeitern der Gemeindebauhöfe und Gemeindeämter für die Mitarbeit danken.

Europäischer Pilgerweg – Wegweiser ins 21. Jahrhundert

DER MÖNCH IN MIR – ERFAHRUNGEN EINES ATHOSPILGERS

Unter diesem Titel haben kürzlich der europäische Pilgerweg VIA NOVA und das Katholische Bildungswerk zu einer Lesung und Bildmeditation mit Prof. Heinz Nußbaumer in die Stiftskirche Michaelbeuern und in den Mondseer Pfarrsaal eingeladen. Die Bilder und Texte über den Berg Athos und zum Thema Pilgern, haben die zahlreichen BesucherInnen tief berührt. Alles zusammengefasst ergibt das folgende Kernaussagen.
Pilgern ist, für sich Zeit nehmen, mitten im Leben und für das Leben. Pilgerungen macht man immer wieder, um im Leben weiterzukommen – um sich selbst weiter zu entdecken.

Die VIA NOVA greift die alte Tradition des Pilgerns als „spirituelle Wegweisung ins 21. Jahrhundert" auf. Dieser neue Pilgerweg umfasst derzeit rund 280 km und bietet verschiedene Wegvarianten zwischen Metten in Niederbayern, dem Salzburger Seenland und St. Wolfgang im angrenzenden Oberösterreich.

Die ausgebildeten Pilgerbegleiter der VIA NOVA bieten Ein- und Mehrtageswanderungen zu den verschiedensten Themen:

Wildkräuterpilgertag – Kraft schöpfen
Sie begleiten uns auf Schritt und Tritt die Kräuter am Wegesrand. Bei diesen Pilgertagen werden wir Wildkräuter kennenlernen, diese sammeln und erfahren wofür und wie sie zu verwenden sind.
Termin: Samstag, 04.10.2008
Kosten pro Person: € 45,00
Information und Anmeldung:
Johanna Staudinger, bis 1.10.2008
Tel: 0664/528 86 64

„Besser die Hände als der Wille gefesselt"
2-tägige Pilgerwanderung zum Jahrestag der Seligsprechung von Franz Jägerstätter. Wir pilgern von Franking über Ostermiething bis nach St. Radegund, der Heimatgemeinde eines Märtyrers unserer Zeit, der 2007 selig gesprochen wurde. (Die Wegstrecke beträgt ca. 20 km).
Termin: 25.10.2008 bis 26.10.2008
Kosten pro Person: € 15,00 für Begleitung und Pilgerpass (€ 25,00 Übernachtung/Frühstück)
Information und Anmeldung:
Helga Flotzinger, bis 18.10.2008
Tel: 0664/7818803

Herbst-Zeit-Los-Pilgern
Eine spätherbstliche Wanderung von Ering nach Ostermiething (Die tägliche Wegstrecke liegt zwischen 16 und 22 km.)
Termin: 7.11.2008 bis 9.11.2008
Kosten pro Person: € 175,00 für Organisation u. Begleitung (€ 25,00 Übernachtung/Frühstück)
Information und Anmeldung:
Monika Veit, bis 24.10.2008
Tel: 0851/4904865

INFO

***Informationen** über die VIA NOVA und weitere Pilgerwanderungen finden Sie unter www.pilgerweg-vianova.eu*
Für Anfragen erreichen Sie uns unter
Tel: 06212/6868-21

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND – OKTOBER '08 – www.rv-salzburger-seenland.at

■ **01.10. – 22.10.2008**
SEEHAM
Sagenwanderung durch den Teufelsgraben Seeham
Treffpunkt Bushaltestelle Seeham-Matzing, 09.30 Uhr
TVB Seeham, info.seeham@sbg.at

■ **01.10.2008 – 26.10.2008**
SCHLEEDORF
Das verlorene Bauerngold
Jubiläums-Sonderausstellung
Museum AgriCultur
Kultur- und Museumsverein Schleedorf
10 – 17 Uhr (Einlass bis 16 Uhr)
www.agricultur.at

■ **01.10.2008 – 31.12.2008**
SCHLEEDORF
Führung durch die Salzburger Käsewelt
Salzburger Käsewelt, auf Anfrage
office@kaesewelt.at
SCHLEEDORF
Selber Butter machen
Salzburger Käsewelt, auf Anfrage
office@kaesewelt.at

■ **02.10.2008 – 04.12.2008**
BERNDORF
Musikantenstammtisch
Gasthaus Bachlwirt, 19.30 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat

■ **02.10. - 04.12.2008**
SEEKIRCHEN
Chorprobe
Probenraum der Musikhauptschule Seekirchen, 3. Stock
Liedertafel Seekirchen,
20.00 – 22.00 Uhr, jeden Donnerstag

■ **Freitag, 03.10.2008**
SEEKIRCHEN
Stammtisch des Obst- und Gartenbauvereins
Gasthof Bräu
KÖSTENDORF
Zivilinvalidenverband Stammtisch
Bachlwirt Köstendorf
Zivilinvalidenverband Neumarkt-Umgebung Familie Krapfenbauer, 14.00 Uhr

---

■ **03.10.2008 – 04.10.2008**
NEUMARKT
Flohmarkt
ÖVP Frauen, Edith Huber, ganztägig

■ **Samstag, 04.10.2008**
NEUMARKT
Lange Nacht der Museen
Fronfeste
Museumsverein Neumarkt
Obmann Franz Paul Enzinger
HENNDORF
Union Woerle Henndorf gegen SAK
Fußballplatz, 16.00 Uhr

■ **04.10.2008 – 05.10.2008**
MATTSEE
Aquilla SP, Tempest SP
Segelclub Mattsee

BERNDORF
Flohmarkt der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf
Mehrzweckhalle, 09.00 – 17.00 Uhr
Berndorf
Jahreshauptversammlung am Berg
Free-Time-Club, www.freetime.at

■ **04.10.2008 – 30.12.2008**
SCHLEEDORF
Selber Käse machen
Salzburger Käsewelt, auf Anfrage
office@kaesewelt.at

■ **05.10. – 26.10.2008**
SEEHAM
Mühlenführungen
„Vom Korn zum Brot"

Röhrmoos Mühle im Teufelsgraben zwischen 14.00 und 16.00 Uhr
Infos: Tel. 06217/7318, Fam. Gruber

■ **Sonntag, 05.10.2008**
MATTSEE
4. Mattseer Sparkassenlauf
Weyerbucht Mattsee
Tourismusverband Mattsee
www.sparkassenlauf-mattsee.at
SEEKIRCHEN
Kinderkleidermarkt
Mehrzweckhalle der Hauptschule Seekirchen, 09.00 - 13.30 Uhr

■ **Dienstag, 07.10.2008**
MATTSEE
Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee, 15.00 – 16.00 Uhr

NEUMARKT
Museumsverein Vorstandssitzung
Fronfeste, 19.00 Uhr
HENNDORF
Winter-Cup Runde 4
Stocksporthalle
ASKÖ – Sektion Stocksport, 19.00 Uhr

■ **Mittwoch, 08.10.2008**
SEEHAM
Ringelblume & Co
Bio-Hotel Schiessentobel,
19.00 bis 21.00 Uhr
Eine Veranstaltung der Seehamer Biotage, Tourismusverband Seeham, Kräuterhof Oberbichl und Bio-Hotel Schiessentobel

---

■ **Donnerstag, 09.10.2008**
OBERTRUM
Miteinander leben –
Begegnung in Indien
Pfarrhof, Kath. Bildungswerk, 19.30 Uhr

■ **Samstag, 11.10.2008**
HENNDORF
Union Woerle Henndorf
gegen ASK Salzburg
Fußballplatz, 16.00 Uhr

■ **11.10.2008 – 12.10.2008**
MATTSEE
Noagalregatta
Segelclub Mattsee
NEUMARKT
Vogel- und Kleintiermarkt
EVIT – Leimüller, Mühlgasse 12,
06216/5234, 07.00 – 10.00 Uhr

■ **Sonntag, 12.10.2008**
NEUMARKT
Tag der Ehejubilare
Stadtpfarrkirche, 10.00 Uhr

■ **Dienstag, 14.10.2008**
MATTSEE
Kasperltheater
Pfarrheim Mattsee
Eltern-Kind-Zentrum, 15 – 16 Uhr
HENNDORF
Winter–Cup Runde 5
Stocksporthalle
ASKÖ – Sektion Stocksport, 19.00 Uhr

■ **Mittwoch, 15.10.2008**
OBERTRUM
Atmen, lächeln, lachen
Pfarrhof
Kath. Bildungswerk, 19.30 Uhr
KÖSTENDORF
Eine Reise durch Südamerika
Sportheim Köstendorf
Salzburger Bildungswerk in Köstendorf, 19.30 Uhr,
Josef.kohlberger@sbg.at

■ **Samstag, 18.10.2008**
SEEKIRCHEN
1. Seekirchner Apfeltag beim „Bräu"
Gasthof Bräu, 10.00 – 17.00 Uhr

BERNDORF
UEV-Sommercup-Endturnier
Stockbahnen Sportplatz
Eisstockschützenverein Berndorf, 12.30 Uhr

VERANSTALTUNGEN IM SALZBURGER SEENLAND – JULI/AUGUST '08 – www.rv-salzburger-seenland.at

MATTSEE
Kneipp Wandern
Sparmarkt Mattsee
Kneipp Aktiv-Club Mattsee, 13.00 Uhr

BERNDORF
Seniorennachmittag der Gemeinde
GH Neuwirt, 13.30 Uhr
OBERTRUM
Chorkonzert
Hauptschule, Chor „Vocal 12", 19.30 Uhr
OBERTRUM
Speisekrimineser
GH Neumayr, 19.00 Uhr
gasthof.neumayr@gmx.at
MATTSEE
3-Seen Volkstanz
Schloss Mattsee
Volkstanzgruppe Mattsee, Obertrum und Seeham, 20.00 Uhr

■ 18.10. und 19.10.2008
SEEHAM
Obmännerausflug
Seehamer Vereine
erna@herbst@aon.at

■ Sonntag, 19.10.2008
BERNDORF
Dankgottesdienst der Jubelpaare
Pfarrkirche Berndorf, 08.45 Uhr

NEUMARKT
Musikantentreffen
„Toni's Bauernschänke"
Straßwalchener Dreigesang,
13.00 Uhr, greischbergerhof@gmx.at

■ Dienstag, 21.10.2008
HENNDORF
Winter-Cup Runde 6
Stocksporthalle
ASKÖ – Sektion Stocksport, 19.00 Uhr

■ Mittwoch, 22.10.2008
MATTSEE
Lesung mit Erika Kemptner
Bibliothek Mattsee, 19.30 Uhr
NEUMARKT
Infoabend Kinderbetreuung
Pfarrsaal
Eltern-Kind-Zentrum, Forum Familie Flachgau, 20.00 Uhr
www.salzburg.gv.at/forumfamilie

■ Samstag, 25.10.2008
MATTSEE
Literaturtag
Frauen.mattsee
BERNDORF
UEV Bärschießen
Asphaltbahn beim Sportplatz
Eisstockschützenverein Berndorf, 12.30 Uhr
HENNDORF
Union Woerle Henndorf
gegen Zell am See
Fußballplatz, 16.00 Uhr
SEEKIRCHEN
UVV Seekirchen Heimspiel
2. Bundesliga Damen
BG Seekirchen
UVV Seekirchen, 18.00 Uhr
Stephanie.deisl@gmx.at

■ Sonntag, 26.10.2008
SEEKIRCHEN
Heldenehrung mit
Jahreshauptversammlung
Gasthof Post,
Kameradschaft Seekirchen
NEUMARKT
Tag des Liedes
Stadtpfarrkirche
Liedertafel Neumarkt
Obmann Willi Brandauer
08.30 – 10.00 Uhr
HENNDORF
Jahreshauptversammlung
der Schützen
Pfarrkirche und Gasthof Bräu
Prangerschützen, 08.30 Uhr

HENNDORF
6. Kurz Josef Gedächtnisturnier
Stocksporthalle
ASKÖ – Sektion Stocksport, 09.00 Uhr
OBERTRUM
Jahreshauptversammlung
der Trachtenmusikkapelle
Braugasthof Sigl, 10.00 Uhr
SEEKIRCHEN
UVV Seekrichen Heimspiel
2. Bundesliga Damen Cup
Hauptschule Seekirchen
UVV Seekirchen, 11.00 Uhr
BERNDORF
Herbstübung
der Freiwilligen Feuerwehr Berndorf
Freiwillige Feuerwehr, 13.00 Uhr

■ Montag, 27.10.2008
MATTSEE
Simoni-Markt
Marktplatz Mattsee, ganztägig

■ Dienstag, 28.10.2008
HENNDORF
Winter-Cup Runde 7
Stocksporthalle
ASKÖ – Sektion Stocksport, 19.00 Uhr
OBERTRUM
Soloprogramm
Trumer Bierkeller, Josef Brustmann
Bierkabarett, 20.00 Uhr

■ Donnerstag, 30.10.2008
MATTSEE
Salzburger Zukunftstag
Schloss Mattsee

■ Freitag, 31.10.2008
HENNDORF
Halloweenparty mit Keep Cool
Wallerseehalle
BERNDORF
Halloweenparty der Kinderfreunde
Alte Volksschule Berndorf
Kinderfreunde Berndorf
15.30 – 18.00 Uhr

In dieser Ausgabe finden Sie im Anschluss einen Auszug aus dem Bildungsverbundfolder des Salzburger Seenlandes mit aktuellen Fortbildungsveranstaltungen in der Region.

Der Bildungsverbundfolder mit genaueren Informationen, z. B. über Inhalt und Ziel der Kurse, liegt in Ihrem Gemeindeamt auf. Unter www.rv-salzburger.seenland.at steht der Folder zum Download zur Verfügung. Gerne senden wir Ihnen den Bildungsverbundfolder auch zu.

Anfragen richten Sie bitte an:
Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.: 06212/6868,
Mail: office@rvss.at

Sollen auch Ihre Veranstaltungen im regionalen Veranstaltungskalender aufscheinen?
Setzen Sie sich mit Ihrem Gemeindeamt in Verbindung. Dort hilft man Ihnen gerne weiter!

Impressum: Für den Inhalt verantwortlich: Regionalverband Salzburger Seenland, Tel.: +43 (0) 6212 / 6868, office@rv-salzburger-seenland.at, www.rv-salzburger-seenland.at

Bildungsverbund Salzburger Seenland

KURSE FÜR DAS HERBSTSEMESTER 2008/2009

Edle Schinken und Wein
Termin: Mo. 06.10.2008, 18:00 bis 22:00 Uhr
Ort: Das Leobacher – Kapitelwirt, Mattsee
Kosten: € 119,–
Kontakt: WIFI Salzburg, Manuela Lechner, Tel. 0662/8888-403, Fax 0662/8888-673, mlechner@wifisalzburg.at

Käse und Wein
Termin: Di. 07.10.2008, 13:00 bis 17:00 Uhr
Ort: Das Leobacher – Kapitelwirt, Mattsee
Kosten: € 110,–
Kontakt: WIFI Salzburg, Manuela Lechner, Tel. 0662/8888-403, Fax 0662/8888-673, mlechner@wifisalzburg.at

Ausbildung Pflegehilfe, Schwerpunkt Altenpflege
Ort: Seniorenheim St. Nikolaus, Neumarkt
Beginn: 6. Oktober 2008
Information: Ausbildungszentrum für Gesundheits- und Pflegeberufe am BFI Salzburg, Schillerstraße 30, 5020 Salzburg, Tel. 0662/883081-519, E-mail: hlechner@bfi-sbg.at

Buchhaltung Grundkurs
Termin / Beginn: Beginn: 08.10.2008, Ende: 21.01.2009 52 UE (13 Abende), Mittwoch von 18:15 bis 21:30 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 290,– (inkl. Arbeitsunterlagen und Prüfungsgebühr; 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen)
Kontakt: Mag. Karin Kornfeld, Tel. 0662/883081-360, kkornfeld@bfi-sbg.at Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Personalverrechnung Grundkurs
Termin / Beginn: Beginn: 08.10.2008, Ende: 21.01.2009 52 UE (13 Abende), Mittwoch von 18:15 bis 21:30 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 290,– (inkl. Arbeitsunterlagen und Prüfungsgebühr; 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen)
Kontakt: Mag. Karin Kornfeld, Tel.: 0662/883081-360, kkornfeld@bfi-sbg.at Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Lehrgang PersonalverechnerIn
Termin / Beginn: Beginn: 07.10.2008, Ende: 17.02.2009 136 UE, Di. und Do. von 18:15 bis 21:30 Uhr (ÖKO-Hauptschule Straßw.), zusätzlich 1 Sa. von 8:30 bis 16:00 Uhr (BFI im Techno_Z Salzburg)
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 890,-- (inkl. Arbeitsunterlagen, exkl. Prüfungsgebühr; 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen)
Kontakt: Mag. Karin Kornfeld, Tel. 0662/883081-360, kkornfeld@bfi-sbg.at, Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Berufliche Neuorientierung
Termin / Beginn: Jederzeit nach Terminvereinbarung
Ort: BFI im Techno_Z Salzburg und Verein Neumarkter BürgerInnen Service
Kosten: € 206,–
Kontakt: Lern- und Beratungzentrum, Tel. 0662/883081-777, lernzentrum@bfi-sbg.at und Verein NBS, Beratungsbüro in Neumarkt-Fronfeste, Tel. 06216/7717

Einstieg in die EDV
Termin / Beginn: Beginn: 28.10.2008, Ende: 18.11.2008, 28 UE, Di. u. Do. 18:15 bis 21:30 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 330,– (bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen erhalten die Teilnehmer 5% Ermäßigung)
Kontakt: Mag. (FH) Astrid Herbst, Tel. 0662/883081-336, aherbst@bfi-sbg.at, Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Englisch 3
Termin / Beginn: Beginn: 29.09.2008, Ende: 01.12.2008, von 18:30 bis 21:00 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 152,– (abzügl. 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen und abzügl. € 50,- Bildungsgutschein der AK)
Kontakt: Mag. Sigrid Dornetshuber, Tel. 0662/883081-395, sdornetshuber@bfi-sbg.at Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Englisch 1
Termin / Beginn: Beginn: 30.09.2008, Ende: 02.12.2008, von 18:30 bis 21:00 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 152,– (abzügl. 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen und abzügl. € 50,- Bildungsgutschein der AK)
Kontakt: Mag. Sigrid Dornetshuber, Tel. 0662/883081-395, sdornetshuber@bfi-sbg.at Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Business English 1
Termin / Beginn: Beginn: 01.10.2008, Ende: 03.12.2008, von 18:30 bis 21:00 Uhr
Ort: ÖKO-Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 152,– (abzügl. 5% Ermäßigung bei Buchung über das Service- und Familienbüro Straßwalchen und abzügl. € 50,- Bildungsgutschein der AK)
Kontakt: Mag. Sigrid Dornetshuber, Tel. 0662/883081-395, sdornetshuber@bfi-sbg.at Service- und Familienbüro Straßwalchen, Karin Rieger, Tel. 06215/5308

Arbeitsplatz absichern
Termin / Beginn: Jederzeit nach Terminvereinbarung
Ort: BFI im Techno_Z Salzburg, Lern- und Beratungszentrum und Verein NBS
Kosten: € 206,–
Kontakt: Lern- und Beratungzentrum, Tel. 0662/883081-777, lernzentrum@bfi-sbg.at und Verein NBS, Beratungsbüro in Neumarkt-Fronfeste, Tel. 06216/7717

Karriere-Coaching für Frauen
Termin / Beginn: Jederzeit nach Terminvereinbarung
Ort: BFI im Techno_Z Salzburg und Verein Neumarkter BürgerInnen Service
Kosten: € 268,–
Kontakt: Lern- und Beratungzentrum, Tel. 0662/883081-777, lernzentrum@bfi-sbg.at und Verein NBS, Beratungsbüro in Neumarkt-Fronfeste, Tel. 06216/7717

Optimale Bewerbungs-Vorbereitung
Termin / Beginn: Jederzeit nach Terminvereinbarung
Ort: BFI im Techno_Z Salzburg und Verein Neumarkter BürgerInnen Service
Kosten: € 206,–
Kontakt: Lern- und Beratungzentrum, Tel. 0662/883081-777, lernzentrum@bfi-sbg.at und Verein NBS, Beratungsbüro in Neumarkt-Fronfeste, Tel. 06216/7717

Selbst bestimmt und kreativ
Termin: 29.09. bis 01.12.2008, jeden Montag von 14:30 bis 16:00 Uhr
Ort: Haus Weyerbucht, Mattsee
Kosten: € 20,– für 10 Treffen
Gruppengröße: 10 bis 15 TeilnehmerInnen
Kontakt: Frau Margot Strasser, Marktplatz 4, 5163 Mattsee, Tel. 06217/6548

Diavortrag
Eine Reise durch die südamerikanischen Andenstaaten
Termin: Mi. 15.10.2008, 19:30 Uhr
Ort: Sportheim Köstendorf
Referent: Prof. Wolfgang Neubacher

Köstendorfer Adventsingen
Termin: Sa. 06.12.2008, 19:30 Uhr
Ort: Pfarrkirche Köstendorf

Englisch – A 1/1
Termin: Mi. 08.10.2008 bis 21.01.2009, 18:30 Uhr 1,5 UE (14x), 10 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen, EG, Klasse 3a
Kosten: € 99,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Eva Maria Schmidt

Italienisch – A 1/1
Termin: Di. 14.10.2008 bis 03.02.2009, 19:45 Uhr 1,5 UE (14x), 10 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen
Kosten: € 99,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Mag. Claudia Seifter

Spanisch – A 1/1
Termin: Di. 14.10.2008 bis 03.02.2009, 9:00 Uhr 1,5 UE (14x), 10 TN
Ort: Raiffeisenbank Seekirchen
Kosten: € 99,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Mag. Brigitte Sattlegger

Russisch – A 1/1
Termin: Mi. 15.10.2008 bis 28.01.2009, 18:00 Uhr 1,5 UE (14x), 10 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen
Kosten: € 99,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: M.A. Ana Maritoi

Konfliktkompetenz
Termin: Mi. 19. bis 26.11.2008, 19:00 Uhr 3 UE (2x), 10 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen

Kosten: € 51,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Silvia Strasser, Dipl. Mediatorin

Core Training mit Pilates
Termin: Do. 09.10.2008 bis 22.01.2009, 19:00 Uhr
1,2 UE (14x)
Ort: Hauptschule Seekirchen, Turnsaal 2, UG
Kosten: € 52,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Christine Schleicher

Fit durch den Winter
Termin: Di. 04. bis 11.11.2008, 20:00 Uhr
2 UE (2x), 10 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen
Kosten: € 37,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Maria-Theresia Kaiser, Gesundheitstrainerin

Hip Hop / Breakdance
Termin: Mo. 13.10.2008 bis 26.01.2009, 17:00 Uhr
1 UE (12x), 12 TN
Ort: Hauptschule Seekirchen, Gymnastikraum
Kosten: € 41,–
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: Mag. Michaela Eichhorn, Hip Hop Trainerin, Streetdance-Tanzschule

Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern
Termin: Do. 30.10. bis 06.11.2008, 19:00 Uhr
1,2 UE (2x)
Ort: Gemeindeamt Henndorf, Besprechungsraum
Kosten: € 32,–
Kontakt: Margot Huber, Tel. 0664/60079670,
E-Mail: henndorf@volkshochschule.at
Kursleitung: Dr. Olga Siratska

Stretch und Relax
Termin: Do. 25.09. bis 27.11.2008, 19:45 Uhr
1,2 UE (10x), 12 TN
Ort: Gemeindeamt Henndorf, Mehrzweckraum
Kosten: € 47,–
Kontakt: Margot Huber, Tel. 0664/60079670,
E-Mail: henndorf@volkshochschule.at
Kursleitung: Stefanie Tschabuschnig, Dipl. Gesundheits- und Wellnesstrainerin

Brot & Gebäck
Termin: Mi. 29.10.2008, 18:30 Uhr, 4 UE, 12 TN
Ort: Volksschule Henndorf, Küche
Kosten: € 23,–
Kontakt: Margot Huber, Tel. 0664/60079670,
E-Mail: henndorf@volkshochschule.at
Kursleitung: Theresia Kowarz, ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin

Pizza backen
Termin: Mi. 08.10.2008, 15:00 Uhr, 3 UE, 8 TN
Ort: Volksschule Henndorf, Küche
Kosten: € 24,–
Kontakt: Margot Huber, Tel. 0664/60079670,
E-Mail: henndorf@volkshochschule.at
Kursleitung: Theresia Kowarz, ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin

Mein Kind nimmt keine Drogen! Oder doch?
*Termin **1**:* Do. 02.10.2008, 19:00 Uhr, 2 UE
Ort: Polytechnische Schule Neumarkt
Kosten: Eintritt frei
Kontakt: Gertraud u. Ludwig Gishamer, 0664/60079680,
neumarkt@volkshochschule.at
Kursleitung: ReferentInnenteam von KIS
(Kontaktstelle für Suchtfragen)
*Termin **2**:* Do. 09.10. 2008, 18:30 Uhr, 2 UE
Ort: Hauptschule Seekirchen, EG, Klasse 3a
Kosten: Eintritt frei
Kontakt: Stephanie Hermann, Tel. und Fax 06212/2030
Kursleitung: ReferentInnenteam von KIS
(Kontaktstelle für Suchtfragen)

„Erste Hilfe" für Computer-User
Termin: Mi. 08. bis 15.10.2008, 19:30 Uhr
4 UE (2x), 8 TN
Ort: Polytechnische Schule Neumarkt, EDV-Raum,
Kosten: € 88,–
Kontakt: Gertraud u. Ludwig Gishamer, 0664/60079680,
neumarkt@volkshochschule.at
Kursleitung: Mag. Johannes Wallinger

Fit & Fun 4 U
Termin: Do. 09.10.2008 bis 08.01.2009, 19:30 Uhr
1,5 UE (12x)
Ort: Turnhalle der VS-Sighartstein
Kosten: € 58,–
Kontakt: Gertraud und Ludwig Gishamer,
0664/60079680,
neumarkt@volkshochschule.at
Kursleitung: Roswitha Weninger,
staatl. gepr. Fitnesslehrwartin

Brainfood – Moodfood
Termin: Mi. 22.10.08, 19:00 Uhr, 4 UE, 12 TN
Ort: Polytechnische Schule Neumarkt, Küche
Kosten: € 23,–
Kontakt: Gertraud und Ludwig Gishamer,
0664/60079680,
neumarkt@volkshochschule.at
Kursleitung: Manuela Weidenauer

QiGong
Termin: Mo. 13.10. bis 28.11.2008, 17:30 Uhr
1 UE (8x), 12 TN
Ort: Polytechnische Schule Neumarkt
Kosten: € 42,–
Kontakt: Gertraud und Ludwig Gishamer,
0664/60079680,
neumarkt@volkshochschule.at
Kursleitung: Günter Erhardt

Fit am Vormittag
Termin: Mi. 08.10.2008 bis 21.01.2009, 10:00 Uhr
1 UE (14x)
Ort: Seniorenwohnheim St. Rupert, Straßwalchen
Kosten: € 44,–
Kontakt: Uli und Peter Lindner, Tel. 0664/60079700
Kursleitung: Gymnastikraum, Anita Lettner

Bailando, Bailando!
Termin: Do. 09.10. bis 11.12.2008, 18:00 Uhr
1 UE (10x)
Ort: ÖKO Hauptschule Straßwalchen
Kosten: € 34,–
Kontakt: Uli und Peter Lindner, Tel. 0664/60079700
Kursleitung: Alejandra Marquez-Schwaighofer

QiGong
Termin: Sa. 11.10.2008, 9:00 Uhr, 8,5 UE, 12 TN
So. 12.10.2008, 9:00 Uhr, 6 UE
Ort: Pfarrhof Straßwalchen, 2. Stock
Kosten: € 67,–
Kontakt: Uli und Peter Lindner, Tel. 0664/60079700
Kursleitung: Ernst Matthias Huber, Dipl. Qi Gonglehrer

Brush up your English!
Termin: Di. 07.10. bis 09.12.2008, 19:30 Uhr
1,5 UE (10x), 10 TN
Ort: Hauptschule Obertrum
Kosten: € 70,–
Kontakt: Christa Mühlbacher, Tel. 0664/60079710,
E-Mail: obertrum@volkhochschule.at
Kursleitung: B.A. Martha Mastnak

Alles in Balance
Termin: Mo. 06.10.2008 bis 26.01.2009, 10:15 Uhr
1,2 UE (13x)
Ort: Landesberufsschule Obertrum, Turnhalle
Kosten: 48,–
Kontakt: Christa Mühlbacher, Tel. 0664/60079710,
E-Mail: obertrum@volkhochschule.at
Kursleitung: Gabriela Kronheim,
gepr. Gesundheits- und Wellnesstrainerin

Streifzug durch die Vollwertküche
Termin: Di. 21.10.2008, 18:30 Uhr, 4 UE, 12 TN
Ort: Hauptschule Obertrum, Küche
Kosten: € 23,–
Kontakt: Christa Mühlbacher, Tel. 0664/60079710,
E-Mail: obertrum@volkhochschule.at
Kursleitung: Theresia Kowarz,
ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin

Seifen sieden
Termin: So. 12.10.2008, 14:00 Uhr, 5 UE, 10 TN
Mi. 15.10.2008, 19:00 Uhr, 1,5 UE
Ort: Hauptschule Obertrum, Küche
Kosten: € 39,–
Kontakt: Christa Mühlbacher, Tel. 0664/60079710,
E-Mail: obertrum@volkhochschule.at
Kursleitung: Eva Steckbauer

Das digitale Bild
Termin: Di. 07. bis 21.10.2008, 18:30 Uhr
4 UE (3x), 8 TN
Ort: Hauptschule Mattsee
Kosten: € 148,–
Kontakt: Christine und HD Manfred Hackl,
0664/60079730, mattsee@volkhochschule.at
Kursleitung: Dipl.-Päd. Julia Susanne Riedl

Tanzkurs
Termin: Di. 07.10. bis 25.11.2008, 19:30 Uhr
2 UE (8x)
Ort: Hauptschule Mattsee, Festsaal
Kosten: 111,–
Kontakt: Christine und HD Manfred Hackl,
0664/60079730, mattsee@volkhochschule.at
Kursleitung: Mag. Haro Decho, Tanzschule Mirabell

Kinderturnen
Termin: Mi. 08.10.2008 bis 07.01.2009, 16:00 Uhr
1 UE (12x)
Ort: Volksschule Perwang
Kosten: € 40,–
Kontakt: Christine Altendorfer, Tel. 06217/5808,
E-Mail: ca2412@aon.at
Kursleitung: Claudia Grillhofer, Kindergartenpädagogin

Atmen und Bewegen – der Weg der Körperwahrnehmung
Termin: Mi. 08.10. bis 07.01.09, 20:00 Uhr, 1 UE (12x)
Ort: Volksschule Berndorf
Kosten: € 38,–
Kontakt: Elisabeth Guggenberger, Tel. 0664/3325925
Kursleitung: Renate Pesendorfer, NW Instructor und Wirbelsäulentrainerin

Präventive Wirbelsäulengymnastik
Termin: Mo. 06.10.2008, 18:45 Uhr, 1 UE (10x)
Ort: Volksschule Berndorf
Kosten: € 31,–
Kontakt: Elisabeth Guggenberger, Tel. 0664/3325925
Kursleitung: Evelyn Fuchs

Einführung ins Internet
Termin: Di. 18. bis 25.11.08, 18:30 Uhr
4 UE (2x), 8 TN
Ort: Hauptschule Mattsee
Kosten: € 108,–
Kontakt: Christine und HD Manfred Hackl,
0664/60079730, mattsee@volkhochschule.at
Kursleitung: Dipl. Päd. Julia Susanne Riedl

Neumarkter BürgerInnen SERVICE

Schulungs-Angebote für MigrantInnen
Termin: Start Jänner 2009 – Abschluss Juli 2009
(2 bis 3 Vormittage pro Woche)
300 Kurs-Einheiten (60 Termine à 5 UE)
Ort: Neumarkt-Fronfeste
Kosten: € 1.200,– (Teilzahlung möglich)
Kontakt: Verein NBS, Tel. 06216/7717,
nbs@neumarkt.at